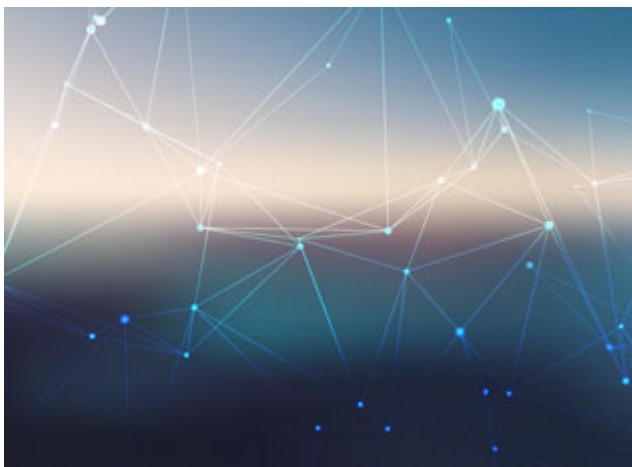




Gesamtverband
Verkehrsgewerbe
Niedersachsen e.V.

AKTUALISIERT: DSLV-LEITFADEN 'VERFAHRENSBESCHREIBUNGEN LOGISTISCHER GESCHÄFTSPROZESSE'

12.06.2013



Mit der Umsetzung des Supply Chain Managements verstärken Unternehmen und Verbände ihre Anstrengungen, Standards für die unternehmens- und branchenübergreifenden Geschäftsprozesse und Informationsflüsse zu entwickeln und anzuwenden. Diese Verfahrensbeschreibungen, zumeist auf Verbandsebene abgestimmt, werden in Form von Empfehlungen veröffentlicht.

In der Praxis werden Spediteure und Logistikdienstleister mit Kundenanforderungen konfrontiert, die zum Teil eben auf diesen Standardempfehlungen basieren. Als schnelle Orientierungshilfe hält der DSLV diesen Leitfaden bereit.

Beispiele hierfür sind die Empfehlungen der Automobilindustrie zum Pickup-Verfahren in der Beschaffungslogistik oder zum RFID-Einsatz im Behältermanagement der Supply Chain. Neu hinzugekommen sind die VDA-Empfehlungen 4938, Teil 4 mit einer Datenstruktur für den Austausch von Abrechnungsdaten für Transport- und Logistikdienstleistungen sowie die VDA 4982 über den Datenaustausch zur Erfüllung der Anforderungen des Importkontrollsystems ICS der EU.

Aus Konsumgüterwirtschaft und Handel sind u. a. die GS1-Empfehlungen zum Cross Docking, den effizienten Wareneingang oder den Infofluss Logistik zu nennen. Neu

ist die GS1-Empfehlung über „Standardisierte Informationsprozesse in der Zeitfenstersteuerung“.

Wir haben diesen, für DSLV-Mitglieder kostenlosen, Leitfaden für Sie hier bereit gestellt:

Diese Informationen stehen nur für eingeloggte Mitglieder der Fachvereinigungen Spedition und Logistik / Möbelspedition zur Verfügung. Bitte loggen Sie sich ein oder wenden Sie sich an spedition@gvn.de / Telefon 0511 9626-260.

[Zum Login >](#)